

# Dreikönigswasser - Weihe von Wasser

Religiöses Brauchtum am Fest der Erscheinung des Herrn

Wer vom neu geweihten Dreikönigswasser trinkt, bleibt von Halsschmerzen verschont

Am Vigiltag (Vorbereitungsfeier am Tag vor bestimmten Festen) vor [Dreikönig](#) wurden zum Andenken an die Taufe Jesu Wasser und Salz geweiht.

Die Wasserweihe ist schon alt und geht auf einen Brauch aus dem 4. Jahrhundert zurück, das Wasser des Nil in Alexandrien und das Wasser des Jordan in Palästina zu segnen.

Im 11. Jahrhundert wird die Wasserweihe im Westen übernommen und mit einer Salzweihe verbunden. Dieser Brauch steht in Verbindung mit der Taufe, zu welcher geweihtes, mit Salz gleichsam gegen Verderbnis geschütztes Wasser verwendet wurde; denn in der frühen Kirche war der [Dreikönigstag](#) neben Ostern einer der großen Taufstage, an welchen die Neubekehrten in die Kirche aufgenommen wurden.

Heute werden mit Wasser und Salz auch der Weihrauch und die Kreide gesegnet, welche zum Haussegen verwendet werden.

Das geweihte Dreikönigswasser soll Abwehrfunktion gegen böse Geister haben und 7 Jahre lang nicht verderben.

Haussegen [C+ M + B](#) Am [Dreikönigstag](#) werden die Häuser mit Weihrauch beräuchert und mit Weihwasser gesegnet. An der Tür werden dabei mit Kreide die Anfangsbuchstaben der Könige zwischen die Jahreszahl geschrieben ([19 C + M + B 01](#)).

Neuerdings werden die drei Buchstaben auch als lateinische Abkürzung für den Satz "Christus mansionem benedicat", Christus möge das Haus segnen, gedeutet.

---

<http://www.weihnachtsseiten.de/brauchtum/dreikoenigswasser/home.html>

---